

Fr., London
J., Hr. m. Fr.,
chen (Saar)
Frl., Mannheim
F., Hr., Altenh
T., Fr., Breslau
A., Fr., Oberst
Maamo, M., Frl.
E., Fr., Elberfeld
d. Wyk, C., Kapl
an Wynbergen, M.

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Junghauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Y. erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Z. Hr. m. Fr., Haag.
r., Kloster Veitd
Hr., Oslo
Hr. Journalist,
Rüdesheim
Hr., Zeilsheim
Frl., Chemnitz
r., Weida
Hr., Friedenau
H., Hr. m. Fr.
J., Hr. Rektor,
R., Hr., Datt
E., Hr., Hann
Hr., Ormesheim
M., Fr., Berlin
Kunstmaler m. Fr.

r. 50.

Dienstag, 19. Februar 1929.

63. Jahrgang.

Der Rhein im Eis.

Am Sonntag war die Parole für unsere Kurgäste: den zugefrorenen Rhein! Den ganzen Tag über war man ans Ufer zu Fuss, mit Auto oder Eisenbahn, um das grandiose so seltene Naturspiel zu bestaunen, das sich seit 35 Jahren wieder bot. Wer einen längeren Ausflug liebte, suchte an den mittleren Stromlauf, der nun in Länge von 70 Kilometern in Eisbänke gegliedert ist. Allenthalben auf dieser Strecke beherrscht zwischen Rüdesheim und Bingen herrschte lebhafter Verkehr. Die Eiswüste des Stromes ist ein schönes romantisches Bild und lädt zu einem Spaziergang, allerdings über Schollen und Löcher hinweg, ein. So sah man denn viele unterwegs diesen Gang tun, mit Kameras ausgestattet, um das seltene Bild auf die Platte zu zaubern. Daneben bestehen geebnete Wege, die den Verkehr über das Eis zwischen „Diesseits und Jenseits“ vermitteln. Es war eine schwarze Linie Menschen, die sich hier bewegte. Zu der Szenerie des Bildes gesellten sich zahlreiche fliegende Worte, wo es Glühwein, Grog, Kognak, warme Getränke usw. gab. In Assmannshausen hatte ein Eisfest veranstaltet. In dem Orte herrschte Betrieb wie fast in den Sommermonaten. Die Eisversetzung des Rheins ist weiter fortgeschritten. Von der Loreley bis über Nackenheim besteht eine feste Eisdecke. Von Nackenheim überhalb Oppenheims ist eine eisfreie Strecke, oberhalb Oppenheims ist eine neue Eisstauung eingetreten. Am Oberrhein ist die Eisversetzung Gernsheim fortgeschritten; dort hat die zunehmende Eisdecke ein Ausmaß von rund 100 Kilometer Länge erreicht. Auch am Niederrhein ist die Vereisung weiter fortgeschritten.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

T. Gas'spiel Max Adalbert. Am Montag, den 18. Mts., findet im „Kleinen Haus“ ein einmaliges Spiel des bekannten Berliner Komikers Max Adalbert mit Ensemble statt, der von seinem vorgefertigten Auftreten in „Müllers“ hier wohl bekannt. Dieses Mal spielt Adalbert die kürzlich von in Berlin mit grossem Erfolg kreierte Titelrolle in dem neuen Lustspiel „Der Dickkopf“ von Friedmann-Friedrich. Seinem Ensemble gehen u. a. an Hedwig Wangel und Max Landa. Vorverkauf für dieses, das ausser Stammreihe, mit Preisermässigung für die Stammkartenhaber des Grossen und Kleinen Hauses; statt hat bereits begonnen.

Laszlo Szentgyörgyi im Kurhaus.

Der junge ungarische Geiger Lászlo Szentgyörgyi gab am Samstag unter ständiger Assistenz von Kapellmeister W. R. Nik vom Frankfurter Opernhaus im grossen Saal des Kurhauses einen eigenen Violinabend. Der recht fertige voll und ganz den Ruf, der ihm als virtuose voranging. Er verfügt über eine sichere Technik, die alle Schwierigkeiten mit Leichtigkeit überwindet. Griffbrett und beherrscht er mit gleich vollendeter Meister-Schnelle. Passagen erklangen in perlemdem Doppelgriffe aller Art in absoluter Reinheit; von in der Kantilene nahm durch Wärme und Gefangung; alle Variationen des Bogens, vom Detaché-Streich bis zum spitzen Stakkato spikato, wurden mit elegantem Schwung und hoher Exaktheit gebracht. Dass er auch in den feinsten Musikstücken, wie Flageolets, Pizz-

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Todesfall. Hochbetagt starb hier, wo er im Ruhestande lebte, nach kurzem Leiden ein bewährter Offizier, Generalmajor a. D. von Gersdorff, zuletzt Kommandeur der ehemaligen 6. Kavallerie-Brigade in Brandenburg a. d. Havel. Der Verstorbene war geboren am 27. August 1847 zu Hosterwitz in Sachsen und hatte mit Auszeichnung den deutsch-französischen Krieg 1870 auf 1871 mitgemacht. (fo)

— Im Augusta-Viktoria-Bad bleibt der Schwimmbadbetrieb wegen Renovierungsarbeiten etwa 14 Tage geschlossen.

— Ringelnatz-Abend in der Literarischen Gesellschaft. Der Vortrag findet heute Dienstag 20 Uhr im Kasino statt. Die Literarische Gesellschaft hat Sorge getragen, dass in einer buchhändlerischen Ausstellung am Eingang zum grossen Saale die Werke dieses originellsten deutschen Poeten der Gegenwart eingesehen werden können. Ringelnatz

Dort kauft!
Damenkonfektion
Kleidstoffe

J. Guttman
WIESBADEN
LANGGASSE 1/3 SCHARFES ECK

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr. 20 Uhr (Orgelkonzert) (Programme siehe Seite 2.)
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Die Herzogin von Chicago“. Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Kleine Komödie“. (Programme siehe Seite 2.)
Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tanusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.
Vortrag: Kasino 20 Uhr Ringelnatz liest aus eigenen Werken.
Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassenbahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstr.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Warturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.
Schlösser-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr. Revue „Rund um den Ocean“.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boceaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boceaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tanus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. — Hausball Hotel „Vier Jahreszeiten“ Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Zunächst keine wesentliche Aenderung.

ist 1883 in Wurzen (Sachsen) geboren und lebt in München. Bei dem ausserordentlichen Interesse, das sich für den Abend regt, empfiehlt sich baldige Sicherung von Plätzen.

— Tischtennisturnier. Der Nennungsschluss für das vom 1. bis 3. März im Kurhaus stattfindende Internationale Tischtennisturnier ist auf Dienstag, den 26. Februar, festgesetzt worden. Nennungen sind zu richten an das Sekretariat des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs, Hotel „Metropole“, Wilhelmstrasse. Oberschiedsrichter des Turniers ist Dr. jur. Freiherr v. Ende. Turnierleiter sind die Herren W. Bremser, C. Horn und Dr. H. O. Weber vom W. T. H. C.

Konzert im Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Das achte Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde, das am Samstag im Kasino saal stattfand, wurde von dem Gewandhaus-Quartett aus Leipzig, bestehend aus den Herren Professor Edgar Wollgandt (1. Violine), Karl Wolschke (2. Violine), Karl Herrmann (Viola) und Hans Münch-Holland (Cello), bestritten. Unter den Streichquartetten von künstlerischer Qualität ist diese Vereinigung mit an-

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 19. Februar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Tancred“ Rossini
2. Wiener Bonbons, Walzer J. Strauss
3. Potpourri aus der Operette „Die Herzogin von Chicago“ Kalman
4. Was Blumen träumen Translatour
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden

Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1. Marsch „Deutschlands Ruhm“ Schröder
2. Ouverture zur Oper „Indra“ Fr. v. Flotow
3. Zigeuner-Ständchen W. Nehl
4. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
5. Fantasie „Hörs Zauberkorn“ Rosenkranz
6. Marionetten-Wachtparade W. Kuhn
7. Präludium, Chor und Tanz aus der Operette „Das Pensionat“ Fr. v. Suppé
8. Grillenbänne-Marsch K. Komzak

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Orgel-Konzert

ausgeführt von Kirchenmusikdirektor Fr. Petersen

Vortragsfolge:

1. a) Andrea Gabrieli Canzone (1510—1586, Venedig)
- b) G. Frescobaldi Passacaglia (1583—1643, Rom)
2. a) Joh. Pachelbel Orgelchoral „Vom Himmel hoch da komm ich her“ (die Melodie liegt im Bass)
- b) Joh. Pachelbel Toccata (1653—1706)
- c) G. F. Händel Menuett (1685—1759)
- d) Padre Martini Gavotte (1706—1784, Bologna)

3. a) J. S. Bach Fuge in G-moll
- b) J. S. Bach Toccata in D-moll (1685—1750)

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

- Mittwoch, 20. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert** 20 Uhr im kleinen Saale: **Lichtbildervortrag Dr. Waidsohmidt**
- Donnerstag, 21. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert** 16—18.30 Uhr im kleinen Saale: **Tanz-Tea**
- Freitag, 22. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
19.30 Uhr im grossen Saale: **VIII. Zykluskonzert**
- Samstag, 23. Februar: 11 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Sonntag, 24. Februar: 11.30 Uhr: **Frühkonzert** am Kochbrunnen
16 Uhr: **Konzert**
2 Uhr: **Gedächtniskonzert für die Gefallenen**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 19. Februar 1929.

17. Vorstellung. 52. Vorstellung. Stammreihe B.

Die Herzogin von Chicago.

Operette in 2 Abteilungen (4 Bildern) von Julius Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Emmerich Kálmán.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| Sandor Boris, Erbprinz von Sylvarien | Zdenko Zirnner |
| Prinzessin Rosemarie, Prinzessin v. Morenien | Käthe Hetera-G. |
| Graf Bojatzowitsch, Finanzminister v. Sylvarien | Heinrich Schorn |
| Marquis Perolin, Staatsminister des Kgl. Hauses in Sylvarien | Hans Bernhöft |
| Graf Negresco, Adjutant des Erbprinzen von Sylvarien | Paul Gerhards |
| Prinz Max | Emile Oppelt |
| Prinz Stanislaus | Mia Reinhard |
| Prinz Alexi | Berta Heine |
| Baron Palfy | Wilhelm Allgayer |
| von Körvessy | Brosch von Whyl |
| von Vöreshazy | Walter Hildmann |
| Der Haushofmeister des Erbprinzen | Ferdinand Wenzel |
| Benjamin Lloyd | Gustav Schwab |
| Mary, seine Tochter | Marga Mayer |
| James Jacques Bondy, Privatsekretär des Mister Lloyd | Paul Breitkopf |
| Der amerikanische Botschafter | Hans Rodius |
| Edith Rockefeller | Elfriede Hess |
| Maud Carnegie | Ida Hau |
| Daisy Vanderbilt | Christel Lucker |
| Dolly Astor | Lotte Munzinger |
| Lilian Ford | Irmgard Roettger |
| Baby Steel | Käte Bols |
| Gladys Morgan | Gertrud Seligmann |
| Elis Fahnestock | Eva Papsdorf |
| Der geheimnisvolle Fremde | Hilmar Manders |
| Tihanyi, Direktor des „Grill american“ in Budapest | Guido Lehmann |
| Kuppi Mihaly | Bogisl. von Heyden |
| Zigeunerprimas | Heinrich Weyrauch |
| Kompost, Oberkellner | Willy Herchen |
| Groom | |

Die jungen Prinzen von Morenien, Minister, Hofdamen, Trabanten, Fanfarenbläser, Diener, Pagen, Herren der Gesellschaft, Gäste, Kolner Gär.

Das Vorspiel spielt im „Grill american“ in Budapest. 1. Akt am Hofe des Erbprinzen von Sylvarien. 2. Akt im Schlosse Miss Mary Lloyds. Das Nachspiel „american“ in Budapest.

Die Tänze sind von Ritta Rokst entworfen und die Bühnenbilder: Friedr. Schleim. Kostüme: K. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

- Mittwoch, den 20. Februar, bei aufgeh. Stummfilm: **Hänsel und Gretel. Die Puppenfee.** Anfang 19.30 Uhr.
- Donnerstag, den 21. Februar, Stummreihe C: Zum ersten Male: **Der singende Teufel.** Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 22. Februar, bei aufgeh. Stummfilm: Vorstellung für die auswärtigen Schulen: **Egmont.** Anfang 17.30 Uhr.
- Samstag, den 23. Februar, Stummreihe F: **Carmen.** Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 24. Februar, Stummreihe E: **Der singende Teufel.** Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 19. Februar 1929.

17. Vorstellung. 48. Vorstellung. Stammreihe B.

Kleine Komödie.

in 3 Akten von Siegfried Geyer.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- | | |
|---------------------|----------|
| Baron Alfred Rommer | Bernhard |
| Herr von Baltin | Gustav |
| Frau von Baltin | Thilo |
| Daisy | Hertha |
| Maria | Trude |
| Bast en | Karl |
| Chauffeur | Hilmar |
| Kellner | Paul |
- Spielt zwischen 7 und 10 Uhr an einem Dezernat der Wohnung des Baron Rommer.
- Zeit: Gegenwart. — Bühnenbild: Friedrich Sch. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

- Mittwoch, den 20. Februar, Stummreihe III: **Der Lampenschirm.** Anfang 19.30 Uhr.
- Donnerstag, den 21. Februar, Stummreihe IV: **Der Londoner verlorene Sohn.** Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 22. Februar, bei aufgeh. Stummfilm: **Das Mädchen von Elizondo. Fortunio.** Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 23. Februar, Stummreihe V: **Das Kamel geht durch das Nadelöhr.** Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 24. Februar, Stummreihe II: **Kubale und Liebe.** Anfang 19 Uhr.



Besucht das goldene Mainz

Eine der schönsten Städte am Rhein
in landschaftlich herrlicher Lage mit vielen
Sehenswürdigkeiten ~~~~~

Ausgangspunkt des Rheinreiseverkehrs

erster Stelle zu nennen und ihr Auftreten bedeutet im Rahmen der Veranstaltungen des Vereins der Künstler und Kunstfreunde seit Jahren einen der eindrucksvollsten Glanzpunkte. Die vier Künstler boten auch diesmal jedem empfänglichen Ohr und Gemüt einen ungetrübten, tiefgehenden Genuss und bezauberten wieder durch klangschönes, fein differenziertes, bis in die letzten Ecken ausgeglichenes Zusammenspiel und durch die von jedem unedlen Beiwert reine, vergeistigte Art des Ausdrucks. Kein Wunder deshalb, dass die Zuhörer bis zuletzt im Banne dieser reifen Hörenkunst standen und mit spontanem Beifall nicht kargten.

Eines der genialsten nachklassischen Werke der Gattung — das A-moll-Quartett von Schubert — eröffnete den Abend. Alles bewegt sich hier in jenem ahnungsvollen Helldunkel der Empfindung, wo die ernstesten und heitersten Regungen noch trau-

lich beisammen wohnen. Freud und Leid zu lächelnder Wehmut ineinanderfliessen. Die friedlichste Idylle atmet in diesen, vom zartesten Frühlingsduft der Romantik angehauchten Klängen. Wenn der erste Satz mit einer auf dem sanften Gewoge der Begleitung sich wiegenden, schwärmerisch versunkenen Melodie anhebt, so ist das echtster Schubert. Das unschuldigste Kinderantlitz schaut aus dem Andante hervor. Allerlei phantastische Gestalten tauchen im Scherzo und Finale auf. Das Streichquartett in Es-dur, op. 74, von Beethoven, von den Musikern wegen des häufigen Pizzikato im ersten Satz „Harfenquartett“ benannt, bildete den Ausklang des Konzertes. Wie flüssiges Gold entströmen unter berufenen Händen seine edlen Klänge den Saiten. Süß, schmelzender, inniger ist auf ihnen wohl seltener gesungen worden wie im Adagio. Dem Finale, einem Variationensatz,

hat aber der Humor seinen Stempel aufgedrückt. Schubert und Beethoven umrahmten ein Werk „Fünf Präludien und Fugen“ von Busch. Der berühmte Geiger stellt darin schaffender Künstler seinen Mann. Obwohl mal Reger und Bach-Händler freundlich über die Schultern des Komponisten leuchtet das Streben nach reinem pers. Stil überall merklich hervor. Es sind mächtig moderner Faktur, von geschlossener gebung und scharf abgegrenzter Thematik unmittelbaren Eindruck machten wohl die maligen Hören das zweite Stück mit seinem Bratschengesang und das gleich einem dahinrauschende Präludium aus Nr. 4. Instrumenten con sordino gespielt. Die fanden bei den Hörern freundlichste

NASSAUISCHER
UND WIESBADENER
SCHAFST FÜR B

Feb
Ausstell

Ernst Wolff-M
ntwürfe und Kartons zu
Pla
Isabell v. Essee-M
ris, Anton Krams-Kied
Aquarelle
Gertrud Eberz-Münche
Wiesbaden, Max De
neues Museum, Wiesbad
nachmittag und Montag
15—1

Pension Vill
tel. 231 72 Frankfurt
Zimmer mit u.
tünstige Vereinbarun
ede Diät.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstage und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertage geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstage, Mittwochs u. Freitage von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
Telefon Nr. 223 86

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nachmittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Februar-Ausstellung 1929

Ernst Wolff-Malm-Wiesbaden:

Entwürfe und Kartons zu kirchlichen Wandgemälden

Plastik:

Elisabeth v. Esseö-München, Pola Lindenfeld-

Paris, Anton Krams-Kiedrich, Edwin Scharff-Berlin

Aquarelle und Grafik:

Bertrud Eberz-München, Else Schwabe-Frölich-

Wiesbaden, Max Dauthendey + München

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich ausser Sonntag

Nachmittag und Montag geöffnet von 10—13 und

15—17 Uhr.

Pension Villa Humboldt

el. 231 72 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension

Günstige Vereinbarung für den Winter.

Edel Diät. Bes. J. Forst.

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und

Gemäldesammlung:

Sonntag, Dienstag, Donnerstag

vormittags

Mittwoch und Freitag

nachmittags

Landesmuseum

Nass. Altertümer:

Mittwoch und Freitag vorm. und

Sonntag nachm. Erdgeschoss

und 1. Stock

Dienstag, Donnerstag und Samstag

nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den

übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis

14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten

2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.

Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen

ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Eintrittspreise

für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus

An An Sonn- u.

Wochentagen Feiertagen

Besichtigungskarte bis

14 Uhr gültig 1.—Mk. 1.—Mk.

Konzertkarte zum ein-

maligen Eintritt für ein

Nachmitt.- od. Abend-

konzert berechtigend 1.—Mk. 1.50 Mk.

Tageskarte, gültig am

Tage der Lösung zum

beliebigen Ein- u. Austr. 1.50 Mk. 2.—Mk.

b) Kochbrunnen

Karte zum einmaligen

Eintritt —.40 Mk. —.50 Mk.

Tageskarte —.60 Mk. —.75 Mk.

Plato z. b. E.

FRIEDRICHSTRASSE 55

Dienstag und Freitag

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag

Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter

sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupt-

eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach

der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Masseuse

W. Ossenkopp

Kapellenstr. 5 1. Etage

Telefon 200 29

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Februar 1929.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

- A.**
Albert, K., Hr. Dr. chem., Düsseldorf
Arnold, M., Hr., Zwickau
Grüner Wald
- B.**
*Baring, H., Hr., Engländer, Schwarzer Bock
*Bauer, P., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.,
Palast-Hotel
*Becker, L., Frl., Frankfurt a. M.,
Englischer Hof
*Becker, E., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr.,
Bochum, Metropole
*Becks, H., Hr., Essen, Hotel Nassau
Bendig, E., Hr., Frankfurt a. M.,
Zur Stadt Ems
*Bernstein, J., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Nassau
*Betz, H., Hr., Köln, Hotel Nassau
*Blank, A., Hr., Frankfurt, Metropole
Blau, G., Frl., Köln, Dombotel
Bock, J., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Kronprinz
*Bohrer, P., Fr., Breslau, Hansa-Hotel
*Boss, J., Hr. m. Fr., Villingen
Hotel Reichspost-Reichshof
Breitenburger, M., Frl., Wiesbaden
Zur Stadt Ems
*Bügl, P., Hr., Bingen, Taunus-Hotel
*Buldt, W., Hr., Frankfurt a. M.,
Central-Hotel
*Beuermann, W., Hr., Hillegom
Hotel Reichspost-Reichshof
- C.**
*Carlson, O., Hr. Dr., Fegerska, Bellevue
*Cohen-Bildhorn, M., Hr. Fabr. m. Fam.,
Bocholt, Hotel Nassau
*Cohn, G., Hr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
- D.**
*Davidson, R., Hr., Aldenhof, Hotel Nizza
Debus, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
*Deutsch, H., Hr. Ger.-Assess. Dr. jur.
m. Fr., Hamburg, Neuer Adler
*Donger, B., Frl., Frankfurt, Rhein. Hof
Dornemann, W., Hr., Dillenburg
Evangel. Hospiz
- E.**
Ecke, W., Hr., Hamburg, Dombotel
Echwat, B., Hr., Leipzig, Grüner Wald
*Eigler, H., Frl., St. Gonarshausen
Central-Hotel
*Ellert, E., Fr., Waldershof, Central-Hotel
*Ellenberg, S., Hr., Brüssel, Central-Hotel
*Elsholtz, L., Fr., Schwalbach, Central-Hotel
Engelberth, G., Hr., Loch, Schulberg 7
*Engels, J., Hr., Fabrikbes., Köln
Neuer Adler
*Erlenbach, A., Frl., München, Rose
Eckweiser, H., Fr., Kuskirchen
Hospiz z. hl. Geist
- F.**
Fadum, A., Fr. m. Tocht., Hamburg
Palast-Hotel
*Fürber, E., Hr., Köln, Hotel Reichspost-Reichshof
Felsenstein, S., Hr., Leipzig, Kaiserhof
*Fenger, T., Hr. m. Fr., Köln, Neuer Adler
*Ferman, W., Hr., München, Hansa-Hotel
*Feuerstein, E., Hr., Mainz, Rhein. Hof
Finger, K., Hr., Pabstorf, Schulberg 7
Flint, H., Hr., London, Schwarzer Bock
*Freudenmeyer, M., Hr. m. Fr., Worms
Vier Jahreszeiten
Friedmann, R., Fr., Frankfurt a. M.,
Hotel Kranz
Frohwein, J., Fr., Hilversum, Hotel Regina
Funke, L., Fr., Remscheid, Bellevue
- G.**
*Gasser, F., Hr., Wiesbaden, Hansa-Hotel
*Gehlbach, C., Frl., Wiesbaden
Pension Bosholm
Geissler, G., Hr., Braunschweig
Evangel. Hospiz
*Gerber, E., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Gerber, F., Hr., Plauen, Grüner Wald
Goldstein, E., Fr., Amsterdam, Palast-Hot.
Gräfin von der Goltz, E., Czajeze
Schwarzer Bock
*Greffenius, H., Hr. Dipl.-Ing. Dr.,
Frankfurt a. M., Englischer Hof
*Greisamer, J., Hr., Ludwigsburg
Schwarzer Bock
*Greven, W., Hr., Essen, Zur Stadt Ems

- *Grieninger, F., Hr. Dr. med., Frankfurt
Metropole
*Grünwald, J., Fr., Dietersheim
Central-Hotel
*Gudinski, S., Hr., Karnos, Rose
*Gugel, E., Hr. Dir., München, Central-Hot.
*Guthell, A., Hr., Kirm, Metropole
- H.**
*Haberken, O., Hr. m. Fr., Wiesbaden
Hotel Vogel
*Hachman, F., Hr. Geb.-Rat, Mannheim
Rose
*Hagemann, R., Hr. Stad., Heidelberg
Schwarzer Bock
Hagen, F., Hr., Fulda, Zwei Böcke
Hahn, E., Hr., Stuttgart, Dombotel
Hammerschlag, R., Fr., Dortmund
Englischer Hof
Hardt, H., Hr. Kom.-Rat m. Fr., Lennep
Rose
*Hartmann, A., Frl., Frankfurt
Metropole
Hees, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Delft
Quisisana
*Heidenreich, L., Frl., Frankfurt
Metropole
*Heilberg, C., Hr. m. Fr., Idar
Neuer Adler
*Heim, H., Hr., Bochum, Schwarzer Bock
*Heinemann, S., Hr. Bankier, Essen
Metropole
*Heinzelmann, G., Hr. Prof. d. Theologie,
Basel, Evang. Hospiz
*Herbert, C., Hr., Wiesbaden, Stadt Ems
Herrmann, C., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Hessmann, F., Hr. m. Fr., Köln-Mülheim
Englischer Hof
Hirsch, E. u. K., 2 Hrn., Aachen, Dombotel
Hirsch-Duncker, H., Hr. Redakteur, Berlin
Goldener Brunnen
Hirsch, S., Hr. m. Fr., Mannheim, Dombotel
*Hissenauer, M., Hr., St. Goarshausen
Zur Stadt Ems
*Hochstaetter, P., Hr., Frankfurt a. M.,
Central-Hotel
*Hodt, H., Hr., Aschaffenburg, Central-Hot.
Höfker, H., Hr. Dipl.-Ing., Gelsenkirchen
Hotel Berg
Königsberg, S., Hr., Frankfurt a. M.,
Schwarzer Bock
Hof, J., Frl., Offenbach
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Houben, Fr., Aachen, Brüsseler Hof
ten-Cate-Hoedemaker, N., Hr., Utrecht
Quisisana
Hymmen, W., Hr. Ing. m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
- I.**
Ising, G., Hr., Bochum, Goldener Brunnen
- J.**
Jackisch, K., Hr. m. Fr., Berlin
Friedrichstr. 31
Japhet, S., Hr. m. Fr., London, Rose
*Jermend, F., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Vogel
- K.**
*Kabenheimer, W., Hr. m. Fr., Berlin
Kaiserhof
*Kalk, A., Hr., Frankfurt a. M.,
Zur Stadt Ems
Kanter, H., Fr., Pirna, Palast-Hotel
Kappel, R., Hr. m. Fr., Strehlen
Schwarzer Bock
*Kassberger, O., Frl., Wiesbaden
Central-Hotel
Katz, I., Hr., Berlin-Charlottenburg
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kaufmann, L., Hr. Journalist, London
Hansa-Hotel
Kessel, M., Frl., Regierungsrätin Dr.,
Wiesbaden, Quisisana
Kiesel, L., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Kirchhoff, G. Fr., Letmathe, Schwarzer Bock
Kirschke, B., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Kleinebeckel, W., Hr. Dir., Essen, Quisisana
Kathe, K., Hr. Augenarzt Dr., Hanau
Continental

- *Krah, G., Hr., Wiesbaden, Zur Stadt Ems
*Kral, A., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Kranz, Th., Hr., Gammertingen, Karlshof
Krappe, H., Hr., Hamburg, Wilhelma
Kümmel, B., Hr. m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Küttner, L., Frl., Dreieichenhain, Metropole
*Kuhn, E., Hr. Kommerzienrat,
Wachenheim, Schwarzer Bock
- L.**
Landwehr, M., Hr. Dipl.-Ing., Neunkirchen
Hotel Berg
Lehmann, A., Hr., Bielefeld, Grüner Wald
*Lehmann, E., Hr. m. Fr., Innsbruck
Hotel Reichspost-Reichshof
*Lennert, H., Hr., Conz, Goldener Brunnen
Leven, A., Hr., Köln, Dombotel
Lieske, W., Frl., Göttingen
Hospiz z. hl. Geist
Lingner, Er., Hr., Magdeburg, Friedrichstr. 31
*Lissauer, E., Hr., Düsseldorf, Rose
*Löffler, K., Hr., Münster i. W.,
Central-Hotel
Lowartz, C., Hr. Dr., Kassel, Hotel Berg
Graf von Lüttichau-von Thümen, J.,
Majoratsherr Jüritsch, Filtrinhof
*von Lützow, H., Hr. Major a. D., Gotha
Hansa-Hotel
Lugner, H., Frl., Schweinfurt, Rudenstr. 7
*von Lüttsdorf, A., Frl., Berlin, Hansa-Hotel
- M.**
*Markert, A., Hr., München, Zur Stadt Ems
Marquardt, E., Hr. Insp., Othfresen
Schulberg 7
Marx, H., Hr., Frankfurt a. M., Dombotel
Mayer, L., Frl., Aschaffenburg, Kaiserhof
Meyer-Hermann, J., Hr. m. Fr., Bielefeld
Goldener Brunnen
*Michalski, E., Hr., Köln, Hotel Nizza
*Michel, K., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
von Mieski-Aulok, Hr. Gutsbes. Prof. m.
Fr., Buszewo, Schwarzer Bock
Mittelberger, E., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Moeller, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.,
Hotel Berg
*Molitor, H., Hr. Dir., Köln, Vier Jahreszeiten
*Mord, L., Fr., Berlin, Hotel Nassau
- N.**
Nachmann, L., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Frankenthal, Grüner Wald
Nakiddin, A., Hr. Generaldir., Berlin, Rose
*Nemeth, L., Hr., Fulda, Friedrichstr. 31
Neumann, H., Fr. m. Tocht., Werne
Primavera
*Neuwald, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Nieuwenhuis, C., Hr., Lisse, Hansa-Hotel
Nordholt, J., Hr., Rheinhausen, Englischer Hof
- O.**
Oest, J., Hr. Dr., Duisburg, Grüner Wald
- P.**
*Pietsch, B., Hr. m. Fr., Erlangen, Karlshof
Plaar, H., Hr., München, Grüner Wald
*Popper, K., Hr., Wien, Central-Hotel
- Q.**
Quasthoff, F., Fr., Misdorf, Englischer Hof
- R.**
Reich, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Reichenbach, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M.,
Englischer Hof
*Reichenbach, J., Hr. Ober-Regierungsrat,
Köln, Neuer Adler
*Reinhardt, J., Frl., Ramschied
Zur Stadt Biebrich
*Reinhardt, W., Hr. m. Fr., Flawen
Hotel Reichspost-Reichshof
Frhr. v. Reitzenstein, H., Hr. Rittergutsbes.,
Pawlowice, Rose
*Reuter, J., Hr., Beuel, Central-Hotel
*Rau, W., Hr., Pforzheim, Zur Stadt Ems
*Rhein, E., Hr. m. Fr., Mainz, Zur Stadt Ems

- Riegler, G., Hr., Vöbeln
*Röschmann, H., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Rössler, W., Hr., Lahr, Grüner Wald
*Rosenberg, A., Hr. Dir., Köln, Vier Jahreszeiten
*Rosengarten, H., Hr., Kassel, Zur Stadt Ems
- S.**
Samuel, M., Hr., Sorau, Grüner Wald
*Schäfer, G., Hr., Freiburg
Schäffer, E., Hr. Apotheker m. Berh.,
München, Central-Hotel
*Scheib, A., Hr., Leipzig, Central-Hotel
*Scheffel, H., Hr. Ing., Essen, Taunus-Hotel
Seberbaum, B., Hr. Ing., Hamburg, Hotel Nassau
*Scheuermann, L., Frl., Kempten, Central-Hotel
*Schloss, J., Hr. Dr., Langen, Central-Hotel
*Schneider, E., Hr., Ettenheim, Neuer Adler
*Scholich, E., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Seelbach, P., Hr., Köln, Central-Hotel
Seiber, E., Fr., Landau, Goldener Brunnen
Simon, H., Hr. Dr. jur., Frankfurt, Schwarzer Bock
Sinek, M., Fr., Barmen, Goldener Brunnen
*Sinoquius, W., Hr. Ing., Berlin, Hansa-Hotel
Sipotwitsch, Chr., Hr., Iserlohn, Kolumba
Soenius, P., Hr., Köln, Schwarzer Bock
*Spathos, N., Hr., London, Hotel Nassau
*Speier, M., Hr., Frankfurt, Hotel Nassau
*Spiro, E., Fr., Wiesbaden, Hotel Reichspost-Reichshof
*Staercke, C., Frl. stud. med., Wiesbaden, Englischer Hof
*Stahlhofen, P., Hr., Wiesbaden, Hotel Reichspost-Reichshof
*Stangenberg, W., Hr., Berlin, Central-Hotel
*Stein, H., Hr. Dir. m. Fr., Neuenstein, Schwarzer Bock
*Stern, F., Hr., Mannheim, Hotel Nassau
*Stillesberger, W., Frl., Wiesbaden, Zur Stadt Ems
*Strang, M., Hr., Architekt, Lüneburg
Strauss, P., Hr., Pirmasens, Central-Hotel
*Stückerath, H., Fr., Charlottenburg, Hotel Nassau
- T.**
Taubmann, W., Hr., Haida, Grüner Wald
Tellermann, J., Hr., Mainz, Palast-Hotel
Tiemann, V., Frl., Bielefeld, Goldener Brunnen
Troeder, L., Hr. m. Fam., Amsterdam, Hotel Nassau
- U.**
Ullmann, S., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
- V.**
*Virttrich, C., Hr., Bingen, Rhein. Hof
*Vollmer, E., Hr., Berlin, Central-Hotel
- W.**
*Wafelmann, W., Hr., Amsterdam, Hotel Nassau
*Wahl, A., Hr. Reg.-Baumstr., Engländer
*Walbel, H., Hr. m. Fr., Mannheim, Central-Hotel
*Wallach, O., Hr. Ing. m. Fr., Linz, Hotel Nassau
*Wallach, E., Hr., Linz, Schwarzer Bock
*Wallach, B., Fr. m. Tocht., Linz, Schwarzer Bock
Walter, F., Hr., Schwarz, Evang. Hospiz
Warp, E., Hr., Berlin, Central-Hotel
*Wehmann, F., Hr., Remscheid, Central-Hotel
Weil, B., Hr. m. Fr., Neustadt, Hotel Nassau
von der Wense, L., Fr. Major, W. Theat.
*Wiesenthal, B., Hr. Rechtsanw., Bad Homburg, Schwarzer Bock
*Wiess, C., Hr. Pfarrer, Schwarzer Bock
*Wilhelm, K., Hr., Hedelfingen, Zur Stadt Ems
Willstätter, M., Hr. Dir. m. Fr., Köln, Hotel Nassau
Winter-Verdier, M., Fr., Bad Nauheim, Goldener Brunnen
*Wolf, C., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Berlin, Central-Hotel
Wolff, O., Hr., Dortmund, Englischer Hof
Wolff, T., Fr., Dortmund, Englischer Hof
*Wolfgang, H., Frl., Wiesbaden, Hotel Nassau
Wolsche, K., Hr., Leipzig, Central-Hotel
Wusterhoff, J., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau
- Z.**
Zander, P., Hr. m. Fr., Triburg, Hotel Nassau
Zanten, M., Hr., Hollegom, Hotel Nassau
*Ziegler, E., Hr., München, Central-Hotel
Zuhlsch, L., Hr. Pfarrer, Godesberg, Hotel Nassau
*Zumbach, F., Hr., Stuttgart, Hotel Nassau

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden — Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen

Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert Ia Konditorei-Spezialität

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Ia Küche, Prima Weine

Spezialausschank des

Pschorr-Bräu München

Räume f. geschlossen

Gesellschaften und Vere

Telefon 26313

Telefon